

## Mitarbeiter verzichten auf Weihnachtspräsente

**Für den guten Zweck:** 2.300 Euro wurden an das Ronald Mc Donald Haus gespendet

■ **Löhne/Bad Oeynhausen** (nw). Espressotassen, Schirme oder Kulturtaschen: Bei der Weihnachtsfeier der Berolina Klinik bekommen die Mitarbeiter jedes Jahr ein kleines Geschenk von der Klinikleitung überreicht. Christoph Brandl, Leiter der Therapieabteilung, hat sich zwar stets darüber gefreut, doch entweder wurde sein Geschmack nicht getroffen oder er hatte keine Verwendung dafür. Da kam ihm eine Idee.

„Mich persönlich würde es mehr freuen, wenn der Betrag für das Geschenk einem guten Zweck zu Gute käme und ich dafür auf mein Geschenk verzichten würde“, sagt Brandl. Er nahm Kontakt zu mehreren Kollegen auf und unterbreitete seine Idee.

Brandl schlug vor, dass jeder Mitarbeiter sich entscheiden könne, ob er ein Geschenk bekommen wolle oder den Betrag lieber spenden möchte. „Ich bemerkte, dass ich nicht der Einzige war, dem das so ging.“

Unterstützung bekam Brandl von der leitenden Hausdame Ute Stühmeier. Relativ schnell haben sie das Ronald McDonald-Haus als Spendenempfänger auserkoren: „Viele Mitarbeiter kommen auf ihrem Arbeitsweg direkt daran vorbei“, sagt Brandl. Daraufhin wurde eine Liste an der Rezeption ausgelegt, in der 115 Mitarbeiter ihre Spendenbereitschaft signalisiert haben.

Da die Klinikleitung diese Aktion sehr positiv bewertet hat, hat sie sich entschieden, den Betrag zu verdoppeln, da-

durch kam eine Spendensumme von 2.300 Euro zusammen.

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern in Deutschland ein. Die Stiftung betreibt bundesweit 22 Ronald McDonald Häuser in der Nähe von Kinderkliniken als Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder.

Stefanie Kruse, Leiterin des Ronald McDonald Hauses Bad Oeynhausen, erklärt: „Seit 2001 gibt es das Ronald McDonald Haus Bad Oeynhausen als Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwer kranke Kinder im Herz- und Diabeteszentrum NRW behandelt werden.“

Jedes Jahr helfen wir circa 250 Familien. Eine Studie der Universität Groningen hat gezeigt, dass der Krankenhausaufenthalt für die kleinen schwer kranken Patienten bis zu 30 Prozent verkürzt werden kann, wenn die Eltern bei ihnen sind.“

Vor kurzem wurde die Spende von Johannes Hüpel, Kaufmännischer Direktor der Berolina Klinik, und Christoph Brandl symbolisch übergeben. Stefanie Kruse nahm die Spende dankend entgegen. „Die Einrichtung finanziert sich durch Spenden aus der Region und da ist es schön, wenn Menschen aus der Region etwas für diese Familien tun, damit schwer kranke Kinder schnell wieder gesund werden und das erhalten, was die Medizin nicht kann: Liebe, Kraft und Zuversicht.“



**Scheckübergabe:** Mitarbeiter der Berolina Klinik spenden ans Ronald McDonald Haus. Johannes Hüpel (v.l.), Stefanie Kruse, Christoph Brandl.

Von Jona Köhring

■ **Löhne.** Insgesamt 2.640 Stunden in Lehrgängen, Krankenhäusern und Rettungswagen. Mehrere Einsätze pro Tag. Viele Menschen, die dank den frisch gebackenen Rettungsassistenten Klaas Soeken, Magnus Blöbaum und Oliver Vogler gerettet werden konnten. Sie sind die letzten Rettungsassistenten im Kreis Herford, denn der Beruf ist im Wandel.

Rettungshelfer, Rettungsassistent, Rettungsassistent, Notfallsanitäter. Sich bei diesen vielen Bezeichnungen zu recht zu finden kann schon schwierig sein. Dabei sind die Unterschiede zwischen ihnen immens. Vor allem in der Ausbildungszeit unterscheiden sich die Ausbildungen.

Klaas Soeken, Magnus Blöbaum und Oliver Vogler sind Rettungsassistenten. Die letzten. Das heißt aber nicht, dass es in Zukunft keine Retter mehr am Unfallort geben wird, sondern lediglich, dass eine Änderung in Ausbildungszeit und Bezeichnung greift. Denn der Rettungsassistent ist keine Vollausbildung über drei Jahre und bietet daher keine Klasse, in die Betroffene bei Arbeitsverlust eingeordnet werden können.

### Vom Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter

Trotz dieses Mankos hatte der traditionelle Weg auch Vorteile. Wurden zuvor vor allem Menschen mit einer technischen oder medizinischen Vorausbildung ausgewählt, so werden in Zukunft die jungen Leute direkt von der Schule abgeholt, erklärt der stellvertretende Wachleiter Michael Wellsandt. Durch eine derartige Vorausbildung, wie sie der 25 Jahre alte Klaas Soeken als Industriemechaniker gemacht hat, liegt technisches Grundwissen vor, das Vorgänge wie zum Beispiel eine Autotüre korrekt abzutrennen erleichtert. Trotz dieses Wandels war die Ausbildung zum Rettungsassistenten keineswegs umsonst. Denn durch

## Die letzten ihrer Art

**Rettungsdienst:** Klaas Soeken, Magnus Blöbaum und Oliver Vogler beendeten am 29. November ihre Ausbildung zum Rettungsassistenten. Danach greifen neue Regelungen



**Bereit zum Einsatz:** Magnus Blöbaum, Rettungsassistent, Michael Wellsandt, Ausbildungsleiter Rettungsdienst und stellvertretender Wachleiter und Klaas Soeken, Rettungsassistent vor ihrem Einsatzfahrzeug.

FOTOS: JONA KÖHRING

einen Ergänzungslehrgang, ist es möglich zum Notfallsanitäter zu werden.

Um zunächst Rettungsassistent werden zu können, begannen die drei letzten Absolventen des Kreises Herford im November 2014 den Fachlehrgang. Nach der anschließenden Prüfung folgte, die staatliche Anerkennung mit einem Praxisjahr von 1.600 Stunden im Rettungsdienst. Um die Ausbildung am 29. November abzuschließen wurde ein letztes Abschlussgespräch abgehalten. „Dabei geht es vor allem um die eigenen praktischen Erfahrungen“, erklärt der 26-jährige Magnus Blöbaum.

Im Fall von Soeken war dies eine Reanimation, die dann vom Eingang des Alarms bis zum Krankenhaus ausgeführt wurde. Welche Medikamente darf ein Rettungsassistent verabreichen? Was ist die Aufgabe vom Notarzt? Diese rechtlichen Fragen spielten ebenfalls eine große Rolle. „Natürlich war man da auch ein bisschen nervös“, gibt Soeken zu.

Nervös waren sie auch während ihrer ersten Bereitschaftsnächte. „Man liegt da, während alle schlafen und fragt

### Durchblick in der Rettung

#### Rettungshelfer

- ◆ Ausbildung: 280 Stunden.
- ◆ Einsatzfeld: Meist Fahrer eines Krankentransports.

#### Rettungsassistent

- ◆ Ausbildung: 520 Stunden
- ◆ Einsatzfeld: Fahrer oder Teampartner von Rettungsassistent oder Notfallsanitäter

#### Notfallsanitäter

- ◆ Ausbildung: 680 Stunden Fachlehrgang, 260

Stunden Praktikum im Krankenhaus, 1.600 Stunden praktisches Jahr und Prüfungen.

◆ Einsatzfeld: Höchstqualifiziertes Personal im Rettungsdienst (nicht mehr möglich)

#### Notfallsanitäter

- ◆ Ausbildung: Vollausbildung (drei Jahre)
- ◆ Einsatzfeld: Höchstqualifiziertes Personal im Rettungsdienst, ersetzt seit dem 31.12.2014 den Rettungsassistenten

sich: Was mache ich wenn ein Notruf kommt?“, sagt Blöbaum. Doch diese Nervosität verfliehe mit der Zeit. Auch bei den Einsätzen käme dann mehr Ruhe auf. „Bei 90 Prozent der Einsätze geht der Puls bei den beiden nicht mal nach oben“, sagt Wellsandt.

Bei Angehörigen oder dem Unfallopfer selbst geht dieser schon deutlich höher. Um die Betroffenen zu beruhigen sind die Rettungsassistenten auch darin geschult. Natürlich entstehen auch bei den Rettern selbst Fragen oder Belastungen. Habe ich alles richtig gemacht?

Um sich solche Fragen gar nicht erst stellen zu müssen gibt es nach jedem Einsatz eine Besprechung bei der es direkt Rückmeldung gibt.

Bei einem Notfall, zum Beispiel einem Atemstillstand, sind aber nicht nur Notarzt und Rettungsassistenten in der Lage zu helfen. Das wichtigste sei vor allem Erst-Hilfe. „Man kann dabei keinen Fehler machen. Zur Not einfach drücken“. Außerdem gibt es auch die Notrufzentrale, die Schritt für Schritt Informationen liefert. „Den einzigen Fehler den man machen kann, ist nichts zu tun“, sagt Blöbaum.



**Am Beatmungsgerät:** Früher eine einfache Luftpumpe. Heute ein hochmodernes Gerät, auf alle Individualitäten einstellbar.

Anzeige

# NW-Adventskalender 2016

Rätseln Sie 24x mit, es gibt heute einen **600,- € - Gutschein** zu gewinnen!

Präsentiert von



Einfach die Frage richtig beantworten, die passende Gewinn-Hotline anrufen oder rätseln Sie online unter [nw-adventskalender.de](http://nw-adventskalender.de)

## Rätselfrage 21 Mittwoch, 21.12.2016

„Dein Kleid will mich was lehren“ singt man am Ende, wenn das Lied anfängt mit ...

- a Ihr Kinderlein kommet   
  b O Tannenbaum   
  c Leise rieselt der Schnee  
 0 13 78/40 55-27\*    0 13 78/40 55-28\*    0 13 78/40 55-29\*

Gewinnen Sie heute den Einkaufsgutschein von:

### Elektro Klappschmidt

Bremer Str. 26, 32361 Preußisch Oldendorf

Tel. (0 57 42) 23 90

[www.klappschmidt.de](http://www.klappschmidt.de)



MODERNE HAUSTECHNIK

Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und auf [nw-adventskalender.de](http://nw-adventskalender.de) veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlages Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. \* 000 – 23.59 Uhr, ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.